



Mauretanien

Karawane der Vielfalt

13 Tage ab 2.075 Euro

- + *ursprüngliche Wüste entdecken*
- + *Dünen, Berge und grüne Oasen*
- + *antike Karawanenstadt Chinguetti*
- + *unterwegs mit Mauren und Kamelen*

Das westafrikanische Mauretanien ist touristisch noch völlig unberührt. Auf dieser Reise entdecken wir die Vielfalt der Wüste: Sanfte Dünen, schroffe Berge, grüne Oasen und antike Karawanenstädte...



Reisetyp

Karawanenreise – Wüstenwandern mit Lastkamelen Tourniveau 2 (von 5)

Highlights

- + *ursprüngliche Wüste entdecken*
- + *Dünen, Berge und grüne Oasen*
- + *antike Karawanenstadt Chinguetti*
- + *unterwegs mit Mauren und Kamelen*

Kundenstimmen

:: Munter durch den Sand zu stapfen...nach Steinen, Sand, Pfeilspitzen Ausschau halten...oder...genüsslich den Tee zu schlürfen... oder... im wundervollen Nichtstun die Mittagshitze an uns vorüberziehen zu lassen... oder... abends in den Himmel zu schauen bis mir die Augen zufallen und ich in süße Träume verfallende ... oder... oder... Es waren immer so viele kleine und großartige Erlebnisse - Vielen Dank für die Tour!

Kerstin M.

:: Wundervoll war es für mich auch, die Wüste zu durchwandern; Schönes zu entdecken... die Weite, Ruhe, Farben, Formen; im Rhythmus der Kamele; eine langersehnte Reise, auch etwas zu mir selber. Auch bezaubernd die fremde Kultur mit Armut, Stolz und Muße. Danke für die gute Zeit

Maria L.

Reiseprogramm

Mauretanien ist bis heute ein recht unbekanntes Reiseland und doch haben wir schon vor 20 Jahren unser Herz an dieses Land Westafrika verloren und das nicht ohne Grund: Die Wüste hier ist unglaublich abwechslungsreich und es ist ein Land, wo bis heute noch eine lebendige Nomadenkultur zu finden ist.

Auf dieser Karawanenreise geht es von der antiken Karawanenstadt – und Unesco Weltkulturerbe – Chinguetti auf abwechslungsreicher Route durch eine sensationelle Wüstenlandschaft. Wir sehen grüne Palmenoasen, sanft geschwungene Dünen, bizarre schwarze Tafelberge und Nomaden, die noch wie vor einhundert Jahren inmitten in der Wüste leben... Mauretanien verfügt über sehr wenig touristische Infrastruktur und deshalb hat eine Reise dorthin immer etwas Expeditionscharakter und verlangt von den Teilnehmern Kompromissbereitschaft, Offenheit und Teamgeist. Dafür erlebt man ein sehr ursprüngliches und traditionsreiches Wüstenland, was es so nirgendwo anders gibt.

Reiseleiter

Sidat Khiyar arbeitet seit 2003 für uns und ist mittlerweile nicht nur Kollege, sondern auch guter Freund geworden. Er stammt aus einer kleinen Oase im Bergland des Adrar und arbeitete schon früh als „Chamelier“ also Kameltreiber. Durch seine zuverlässige Art und immer große Freundlichkeit, stieg er irgendwann zum Karawanenkoch auf, und seit einigen Jahren arbeitet er als Wüstenführer für uns. Sidat war bereits zweimal in Deutschland und spricht fließend deutsch, französisch, arabisch und etwas spanisch. Unsere Teilnehmer sind immer begeistert von seiner humorvollen und umsichtigen Art und erinnern sich gerne an ihn zurück.



Tourverlauf

Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

Tag 1

Flug von Deutschland via Paris nach Nouakchott, der Hauptstadt Mauretaniens. Übernachtung im Guesthouse. (-,-,A)

Tag 2

Nach dem Frühstück halbtägiger Transfer nach Atar, der Hauptstadt vom Adrar. Am Nachmittag nochmal ca. 1,5h Fahrt bis nach Chinguetti, der siebten heiligen Stadt des Islam und Unesco Weltkulturerbe. Übernachtung in sehr schönem Haus im maurischen Baustil. (F,M,A)

Tag 3

Heute besichtigen wir die Altstadt von Chinguetti und eine der privaten Bibliotheken mit Manuskripten, die teilweise 900 Jahre alt sind und viel über die einst reiche Geschichte der kleinen Oase erzählen. Übernachtung in Haus im maurischen Baustil. (F,M,A)

Tag 4

Es geht ins Adrar Bergland zur Oase Mhairret, wo unser Guide Sidat zu Hause ist. Hier in der Oase lernen wir das Leben der Mauren hautnah kennen und haben Zeit für einen Spaziergang und die Besichtigung der Palmengärten. (F,M,A)

Tag 5 - 7

Die Karawane startet! In sieben Tagen wandern wir durch sehr abwechslungsreiche Wüstenlandschaften. Wir starten im Bergland, wo wir mal oben auf dem Plateau und mal in tief ausgeschnittenen Canyons gehen. Ein ziemlich surrealer Ort ist die kleine Oase Terjit, wo kühles Wasser aus den Felsen herabtröpft und man auch im Sommer angenehme Tage unter Palmen verbringen kann! Es geht weiter durchs Vallée Blanche, das weiße Tal, zum Pass von Tifoujar. Hier endet der Canyon spektakulär und eine riesige Sanddüne muss erklommen werden. (F,M,A)

Tag 8 - 11

Wir wandern weiter im Rhythmus der Kamele in Richtung Südwesten. Das Ziel ist nun das kleine Dünenmeer von Amatlich. Dieses Sandgebiet liegt eingerahmt von schwarzen Tafelbergen - ein wunderschöner Kontrast! Wir wandern mitten durch die Dünen und werden unsere Nächte am Lagerfeuer unter einem funkelnden Sternenhimmel verbringen! (F,M,A)

Tag 12

Heute endet die Wanderung am westlichen Ende der Dünen und wir genießen ein letztes Abendessen mit unseren maurischen Begleitern unter dem funkelnden Sternenhimmel der Sahara, Nacht im Zelt. (F,M,A)

Tag 13

Nach dem Frühstück startet der Transfer an die Küste nach Nouakchott. Ankunft am Nachmittag und Besuch des Fischmarktes am Atlantik. Nach dem Abendessen geht es dann zum Flughafen und auf den Rückflug nach Hause (F,M,A)

Tag 14

Ankunft am Vormittag in Deutschland.

inkludierte Mahlzeiten: F= Frühstück, L = Lunch(packs), A= Abendessen



Termine + Preise

Reisetermine und Preise finden Sie stets aktuell online auf www.puretreks.de

13 Tage, Min. 3 max. 8 Teilnehmer, Wüstenwandern mit Lastkamelen, Tourniveau 2 (von 5)

Reiseleistungen:

Reiseleistungen: • Flug ab/an Deutschland, Österreich, Schweiz von versch. Städten nach Verfügbarkeit inkl. Steuern & Sicherheitsgebühren mit Air France oder vergleichbarer Airline. • Alle Transfers lt. Programm • Unterbringung laut Programm im Doppelzimmer bzw. 2-Personen-Zelten • Auf der gesamten Tour Vollpension, Mineralwasser auf den Transfers, gereinigtes Brunnenwasser in der Wüste • Koch und Campingausrüstung während der gesamten Tour • Gepäcktransport mit Dromedaren • Führung und Betreuung durch einen lizenzierten einheimischen Führer, deutsch sprechend.

Nicht im Reisepreis erhalten:

• Visumkosten • Reiseversicherungen • Private Mahlzeiten und Getränke, auch während der Tour, in Restaurants, Cafes, bei fliegenden Händlern etc • Landesübliche Trinkgelder für das Begleitteam, Führer, Chauffeure • Schlafsack • Einzelzimmer-, Einzelzeltzuschlag – auch bei ungerader TeilnehmerInnen Aufteilung • Reitkamel • Zusatzkosten für Flugverspätung, Gepäckverspätung und Kosten bei Programmänderungen infolge von unvorhersehbaren Ereignissen.

Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl

Wird die ausgeschriebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, ist Puretreks berechtigt, die Reise bis zu 30 Tagen vor Reisebeginn abzusagen. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich sein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, hat Puretreks unverzüglich von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch zu machen. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück.



Weitere Infos

Niveau 2 (von 5) = moderat

Diese Touren eignen sich für Teilnehmer mit normaler bis sportlicher Kondition, die beim Wandern ein eher gemüthlicheres Tempo schätzen.

Tägliche Gehzeit: 3-6 Stunden auf Vor- und Nachmittag verteilt.

Vorbereitung auf die Reise

Auch wenn die Karawanenreisen von der Schwierigkeit und Anforderung her nicht mit einer Expedition vergleichbar sind, kann ein regelmäßiges Training zur Vorbereitung (Walken, Joggen oder Nordic-Walken) auch hier nicht schaden. Wir empfehlen allen Teilnehmern 1-3 Wanderungen in den Wochen vor Tourstart zum Einlaufen neuer Schuhe und zum Test der eigenen Ausrüstung durchzuführen.

Reisecharakter

Für unsere Kamelkarawanen muss niemand Extremabenteurer sein, sondern Mensch von 12 bis 65+ Jahren mit Interesse an Land, Kultur und Natur. Gute körperliche und mentale Gesundheit sollten Sie jedoch mitbringen, um eine Woche oder mehr pro Tag ca. 3-6 Stunden (je nach Schwierigkeitsgrad Ihrer Tour) wandern zu können. Natürlich sollten Sie auch den Wunsch mitbringen, die Wüste, das Nomadenleben und sich selbst zu entdecken. Das Gepäck (bis auf einen kleinen Tagesrucksack mit persönlichen Sachen wie z.B. Fotoapparat, Wasserflasche, Sonnenmilch) tragen die Lastkamele - und im Notfall natürlich auch uns Menschen! Bei den meisten Touren ist es möglich, ein eigenes Reitkamel zusätzlich zu buchen - so können Sie jeden Tag selbst entscheiden, wie viel Wegstrecke Sie auf dem Kamel oder zu Fuß zurücklegen möchten. Auf unseren Reisen entdecken wir Muscheln mitten in den Sanddünen, besuchen kleine Palmenoasen mitten im weiten Nichts gelegen. Das Wichtigste: Wir finden Stille in dieser sonst so ruhelosen Welt und genießen jeden Tag die endlose Weite.

Übernachtung und Verpflegung

Die Übernachtungen in den Oasenstädten finden in einfachen Herbergen oder auf dem Campingplatz mit sanitären Einrichtungen statt. Unterwegs schläft die Gruppe unter dem Sternenzelt (wer möchte, kann natürlich in vom Veranstalter gestellten 2-Personenzelten schlafen). Wir machen fast jeden Abend ein Lagerfeuer und essen gemeinsam. Das Essen ist einfach aber immer schmackhaft und so abwechslungsreich wie in der Wüste möglich. Es besteht abends aus Nudeln, Cous-Cous oder Reis mit Gemüsesoßen und manchmal etwas Fleisch. Mittags essen wir kalte Salate, zum Frühstück Brot oder Cornflakes, dazu Tee bzw. Kaffee und zu fast jeder Gelegenheit gibt es immer reichlich Minztee.

Klima

Im Bereich des nördlichen Wendekreises gelegen hat Mauretanien größtenteils trockenheißes Wüstenklima. In der Nordhälfte des Landes fallen die Niederschläge unter anderem im Winter, allerdings selten mehr als 100 mm pro Jahr, im äußersten Süden sind es 300–400 mm, hauptsächlich von Juli bis Oktober. Die durchschnittlichen Januar-temperaturen liegen bei 20–24 °C, im Sommer bei 35-45 °C

Visum

Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Mauretanien einen mind. 6 Monate gültigen Reisepass mit zwei freien Seiten. Das Visum erhalten Reisende aktuell direkt bei der Einreise am Flughafen Nouakchott gegen Gebühr. Mehr Infos erteilt auch die Botschaft der Islamischen Republik Mauretanien, Kommandantenstr. 80, 10117 Berlin, Tel. +49 30 206 58 83, Fax. +49 30 206 74 750).

Länderinfo

Das westafrikanische Land und die bereiste Adrar-Region im Zentrum des Landes bieten eine große Vielfalt an Wüstenlandschaften. Hier finden Sie wilde Canyons, grüne Oasen, das unendliche Farbenspiel des Dünenmeeres und eine bis heute erstaunlich lebendige Nomadenkultur. Reisen nach Mauretanien bedeutet immer auch ein Stück in die Vergangenheit zu gehen. Antike Karawanenstädte geben mit ihren Natursteinhäusern und alten Bibliotheken ein Zeugnis alten maurischen Lebens ab. Und unterwegs im größten Freiluftmuseum der Erde finden Sie Pfeilspitzen, Tonscherben und Felsmalereien aus der Jungsteinzeit, die bezeugen, dass die Region nicht immer so trocken war wie heute. Entdecken Sie Mauretanien, erleben Sie Gastfreundschaft und Herzlichkeit und genießen Sie die Sahara in einem immer noch sehr ursprünglichen Reiseland.

Die Wüste

Die Sahara erstreckt sich über 10 Länder und 6000 km vom Atlantik bis zum Roten Meer und bedeckt den ganzen nordafrikanischen Kontinent. Nur rund 25% bestehen aus reinen Dünengebieten, der Rest ist Steinwüste, Oase, Salzpflanze und sogar Gebirge. Die Sahara hat eine sehr alte Nomadenkultur mit verschiedenen Volksgruppen wie Tuareg und Mauren, die in einigen Gebieten noch heute wie einst zur Blüte des Karawanenhandels leben.

Sicherheit in Mauretanien

Wir hatten Mauretanien viele Jahre im Reiseprogramm und hunderte begeisterte Teilnehmer. Vor einigen Jahren verschlechterte sich die Sicherheitslage im gesamten Sahararaum und – leider muss man es wohl so sagen - wurde auch Mauretanien von vielen europäischen Regierungen ab sofort pauschal als unsicher eingestuft. Der wenige Tourismus, der den Menschen in der Adrar-Region im Zentrum des Landes ein gutes Einkommen sicherte, kam fast vollständig zum Erliegen mit harten Folgen für die dort lebenden Mauren.

Das Ungerechte dabei ist: In der Region Adrar gab es bis heute keinen einzigen Vorfall, der verschärfte Reisehinweise gerechtfertigt hätte. In den letzten Jahren ist die Sicherheit um ein Vielfaches erhöht worden durch Ausbildung des Militär, bessere Überwachung der Grenzen etc. Selbst Botschaftsmitarbeiter diverser Länder verbringen ihre Wochenenden heute in den Oasen, die offiziell noch als gefährlich eingestuft werden!

Wir meinen, dass die Reisehinweise des Auswärtigen Amtes im Grunde richtig sind: Deshalb meiden wir ungesicherte Regionen (Das Adrar ist keine einsame Gegend, sondern es leben viele Nomaden hier), sind von den Grenzgebieten zu Algerien/ Mali, für die es eine (berechtigte) Warnung gibt, rund 1000 km entfernt. Vor allem reisen wir mit ortskundigen, sehr erfahrenen und vor allem 100% zuverlässigen Nomadenbegleitern. Die meisten kennen wir seit fast zwanzig Jahren und legen für sie unsere Hand ins Feuer. Das verbleibende Restrisiko erachten wir als genauso niedrig, wie bei einem Besuch in New York, Madrid oder London. Terror ist leider global geworden und so ist kaum ein Ort auf unserer Erde davon mehr unberührt.

Impfungen

Bei der direkten Einreise aus Deutschland sind Pflichtimpfungen nicht vorgesehen.

Das Auswärtige Amt empfiehlt weiterhin, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen (siehe <http://www.rki.de>).

Dazu gehören auch für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten (Pertussis) sowie gegen Polio, ggf. auch gegen Mumps, Masern, Röteln (MMR) und Influenza. Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Tollwut und Meningokokken-Krankheit (ACWY) und Typhus empfohlen.

© puretreks* Stand: 10/2017